



• P R E S S E M A P P E •

FLATLAND

KINOSTART:
23. AUGUST 2019

STADTKINO FILMVERLEIH



INHALT

CREDITS / FILM	. 3 .
KURZSYNOPSIS	. 4 .
KURZBIOGRAFIE REGIE	. 5 .
PRESSENOTIZ	. 6 .
FILMOGRAFIE	. 8 .
KONTAKTDATEN	. 9 .

CREDITS

Originaltitel
Deutscher Titel

FLATLAND
FLATLAND

Format
Länge
Fassung
Farbformat

DCP
117 Min.
OmdU
Farbe

Regie, Drehbuch
Darsteller

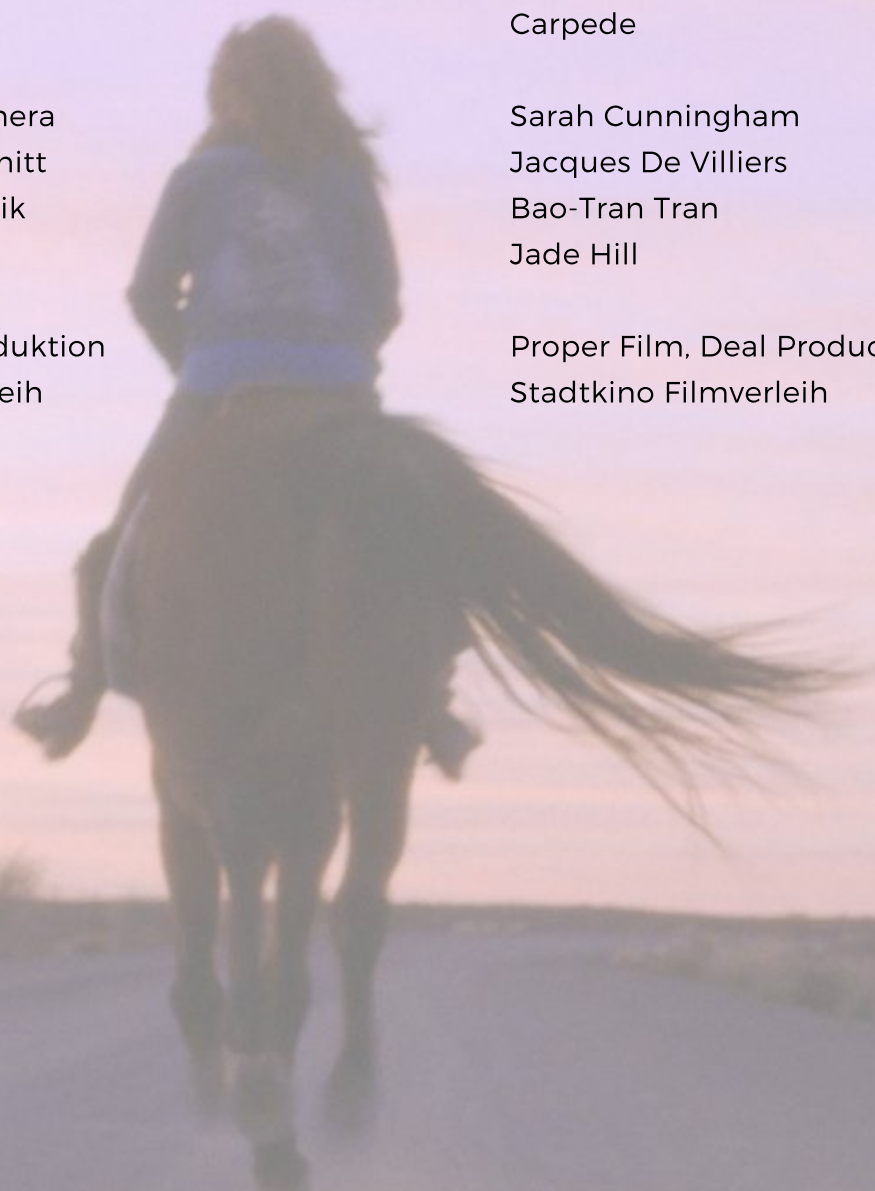
Jenna Bass
Faith Baloyi, Nicole Fortuin, Izel Bezuidenhout, De Klerk Oelofse, Eric Nobbs, Brendon Daniels, Clayton Evertson, Albert Pretorius, Kim Goncalves, Maurice Carpede

Kamera
Schnitt
Musik
Ton

Sarah Cunningham
Jacques De Villiers
Bao-Tran Tran
Jade Hill

Produktion
Verleih

Proper Film, Deal Productions, IGC Films
Stadtkino Filmverleih





FLATLAND

KURZ SYNOPSIS

Als die Hochzeitsnacht mit Vergewaltigung und Mord in einem Albtraum für die naive junge Braut endet, lässt Natalie mit ihrer schwangeren Freundin Poppie alles hinter sich und begibt sich auf die Flucht ins Ungewisse und die Suche nach persönlicher Freiheit. Doch vor ihr liegt nur ein Land, das sich bald als grenzenlos brutal und unnachgiebig zeigt, wie auch dessen Männer. Verfolgt von der Vergangenheit und ihrer Ziellosigkeit ist den beiden Frauen auch die Polizistin Beauty Cuba bald auf den Fersen, die in dem Mordfall jedoch mehr die Bewältigung ihrer persönlichen Vergangenheit sucht, als nur Rechtschaffenheit in der tristen Wüstenlandschaft von Karoo.

In satten Bildern führt Regisseurin Jenna Bass mit FLATLAND die Geschichten dreier Frauen zu einem ungewöhnlichen Roadmovie zusammen. Ein Film, der ein gespaltenes und ungezügelt Land mitten in der mythischen Landschaft Südafrikas zeigt. Ein Gesellschaftsdrama, das den Mythos von der südafrikanischen „Rainbow Nation“, in der Hautfarbe, Geschlecht und sozialer Status keine Rolle mehr spielen, in eindringlichen Aufnahmen zerstört.



FLATLAND

KURZ
BIOGRAFIE
REGIE

JENNA
BASS

Jenna Bass ist eine südafrikanische Autorin, Filmemacherin und ehemalige Magierin. Zu ihren preisgekrönten Filmen gehören der Kurzfilm THE TUNNEL (2010) und die kollaborativ entstandenen Features LOVE THE ONE YOU LOVE (2014) und HIGH FANTASY (2017), die bei Filmfestivals weltweit gezeigt wurden, darunter bei den Filmfestspielen Sundance, der Berlinale sowie in Toronto. Zusammen mit Wanuri Kahiu schrieb Jenna die Coming-of-Age-Romanze RAFIKI, die 2018 in Cannes Un Certain Regard Premiere hatte. FLATLAND ist Jennas dritter Spielfilm als Regisseurin und Autorin.

FLATLAND

PRESSE NOTIZ ZUM FILM

«EIN KAMPF ZWISCHEN GENRE, GESCHLECHT UND DER PSYCHE SÜDAFRIKAS»

Mit ihrem dritten Spielfilm stellt sich die junge Regisseurin und Autorin Jenna Bass drei Fragen: Was ist ein Western? Was ist eine Frau? Was ist Südafrika? Sie selbst meint, dass diese Themen „undefinierbar“ zu sein scheinen und so musste es eben FLATLAND auch sein.

FLATLAND ist ein gefühlsgeladener und eindringlicher Film, der seine drei weiblichen Protagonistinnen in schillernden Bildern und beeindruckenden Landschaftsaufnahmen auf eine existentielle Reise schickt, bei der sie zu Gejagten und Verfolgerinnen werden, sich gesetzlosen Männern und Gesetzlosigkeit des Systems stellen, selbst zu Waffen greifen, kämpfen, aber auch selbst leiden, während sie bemüht sind, ihren eigenen Weg zu finden, ob in einer patriarchischen Truckergemeinschaft, oder unter gewalttätigen Ehemännern und mordenden BeschützerInnen. Eine mutige Reise zu Pferde, zu Fuß, aber vor allem zu sich selbst, wie sie das junge Kino selten zeigt.

Jenna Bass teilte bereits als Kind die Leidenschaft für das amerikanische Westernkino: „Wollte ich selbst einen Western machen, musste ich mir den Western lange und genau ansehen und mich fragen, was ist das an diesem oft rassistischen, frauenfeindlichen Genre, an dem ich festhalten will? Vielleicht sind es genau die Dinge, die Südafrika zu einem so perfekten Umfeld für den Western machen und die es gleichzeitig so problematisch machen. Für mich war der Ausgangspunkt drei verschiedene Frauen, nach ihren eigenen Vorstellungen: eine liebevolle Polizistin, ein schwangerer Teenager und eine naive junge Braut, die alle gefangen sind, durch die Umstände, ihre Umgebung und durch ihre eigenen falschen Vorstellungen davon, was sie sein müssen.“

Dieser ungewöhnliche Zugang zu einem US-amerikanischen Genre, das sie mit ihrem Vater viele Male begeistert rezipierte, brachte sie letztendlich zu der Erkenntnis: „Wenn FLATLAND mit Allem, was sich dem obligatorischen, endgültigen Shoot-out des Westens nähert, seinen Höhepunkt erreichen würde, dann müsste es ein Show Down nicht nur zwischen einigen Männern in einer Wüste sein, sondern ein Kampf zwischen Genre, Geschlecht und der Psyche Südafrikas. Und so haben wir FLATLAND gemacht: einen seltsamen Film über einige seltsame Menschen und Orte, die nicht anfangen können, das ganze, komplizierte Land zu erfassen.“

FLATLAND

Ein Land, in dem die Regisseurin lebt, das elf Amtssprachen und unzählige weitere Völker hat und das nach dessen Platz auf einer Landkarte benannt ist und obwohl es zu den am weitesten entwickelten Ländern des schwarzen Kontinents zählt, ist es ein Land, das immer noch mit zahlreichen Reisewarnungen durch das Auswärtige Amt bzw. Außenministerium versehen wird.

FLATLAND ist ein Roadmovie mit Pferden und Waffen und strotzt nur so vor ungezähmter Wildnis in und um dessen eigenwillige Charaktere herum. „Andererseits sind diese Charaktere nicht seltsamer als die bildschönen Bilder von urbanem Reichtum, lächelnder Armut, fotogener Gewalt oder exotischen Landschaften, die wir normalerweise in unserem nationalen Kino präsentieren“, ergänzt die südafrikanische Regisseurin. Und wenn ein Western ein Tableau ist „auf dem wir grundlegende menschliche Anliegen abseits der modernen Ablenkungen ausdiskutieren können, an einem Ort, an dem Regeln gebrochen werden können“, dann ist FLATLAND auch das.

FILMOGRAFIE

AUSZUG

2019
Flatland - Spielfilm

JENNA

2017
High Fantasy - Spielfilm

BASS

2014
Love the One You Love - Spielfilm

REGIE

2010
The Tunnel - Kurzfilm

2010 Africa First: Volume One
(segment "The Tunnel") - Kurzfilm

KONTAKT

PRESSE

TMrelations
Wallensteinstraße 57
1200 Wien

Tomáš Mikeska
+43 (0)650 676 15 84
tom@tm-relations.com
www.tm-relations.com

VERLEIH

Stadtkino Filmverleih & Kinobetriebsges.m.b.H.
Siebensterngasse 2
1070 Wien

Georg Horvath
Tel: +43 (0)1 361 81 81-72
georg.horvath@stadtkinowien.at
www.stadtkinowien.at